



18. Juli 2022

Pressemitteilung 01/2022FW

Urbanes Gebiet Östliche Bahnstadt - Stellplatzschlüssel – Auswirkungen auf die umliegenden Wohngebiete, insbesondere „Säer“ und „Kirchheimer Vorstadt“

Seit mehreren Jahren werden die Planungen für die Entwicklung des Gebietes „Östliche Bahnstadt“ durch die Stadt Nürtingen vorangetrieben. Durch die späte Beteiligung der IBA27, sind nunmehr weitere Forderungen an die Stadt von außen herangetragen worden.

Insbesondere wird im Gemeinderat kontrovers der von der IBA27 geforderte Stellplatzschlüssel diskutiert. Hier soll laut IBA27 und Stadtplanung ein Stellplatzschlüssel von 0,5 realisiert werden.

▪ Was bedeutet dies für die Bahnstadt selbst und die umliegenden Wohngebiete, insbesondere „Säer“ und „Kirchheimer Vorstadt“?

Stellplatzschlüssel 0,5 bedeutet, dass je Wohneinheit 0,5 Stellplätze auf privatem Grund, zu errichten sind. Die LBO (Landesbauordnung) gibt einen Stellplatzschlüssel von 1 (also 1 Stellplatz je Wohnung) vor.

▪ Welcher Stellplatzschlüssel ist realistisch und wo stehen wir heute?

Das *Büro SSP Consult* hat für die Gebiete „Säer“ und „Kirchheimer Vorstadt“ eine Parkraumanalyse durchgeführt. Die vertiefende Analyse des vorhandenen Parkraums und daran anschließend ein Parkraummanagementkonzept wurde dann von *Büro BrennerPlan* erstellt und in der Sitzung am 12. Juli 2022 des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses entsprechend vorgestellt.

Im Gebiet „Säer“ wohnen laut *Büro BrennerPlan* 1.389 Personen, die 1.121 Kfz angemeldet haben. In der „Kirchheimer Vorstadt“ leben 2.143 Personen mit 1.935 angemeldeten Kfz.

Heutiger Stand ist also, dass im Schnitt jede Person (nicht jeder Haushalt) am Säer 0,8 Kfz und jede Person in der Kirchheimer Vorstadt 0,9 Kfz angemeldet hat.

Oder anders ausgedrückt hat somit jeder Haushalt am Säer 1,7 Kfz und in der Kirchheimer Vorstadt 1,8 Kfz angemeldet (Grundlage: Statistisches Landesamt BW: durchschnittliche Haushaltsgröße in BW [2020] 2,09 Personen).

- **Ist es dann realistisch anzunehmen, dass die neuen Nürtinger in der Bahnstadt Ost eine grundlegend andere Mobilität haben werden, als die Nürtinger in umliegenden Wohngebieten?**

Unsere Antwort lautet eindeutig Nein.

Auch wenn Mobilität neu gedacht und gestaltet werden muß, ist es doch unrealistisch mit einem Stellplatzschlüssel von 0,5 in der Bahnstadt ins Rennen zu gehen, wenn Bewohner der umliegenden Wohngebiete heute einen Bedarf von 1,7 oder höher haben.

Stellplatzschlüssel von 0,5 bedeutet, dass bei 220 geplanten Wohneinheiten in der Bahnstadt Ost 110 Stellplätze einem heutigen und aktuellen Bedarf von ca. 385 Kfz gegenüberstehen.

- **Wo werden diese 275 Kfz parken, wenn kein privater Stellplatz vorgesehen ist?**

Die Stadt Nürtingen hat hierauf bereits Antwort gegeben, indem sie Parkraummanagementkonzepte für die Wohngebiete Säer und Kirchheimer Vorstadt diskutiert und einführen will.

Solche Konzepte aber bringen keinen einzigen weiteren Stellplatz.

- **Einige Fragen bleiben offen, einige Maßnahmen müssen noch durchgeführt werden.**
 - Was wurde mit den Anwohnern in diesen Gebieten besprochen und welche Ansicht oder Meinung haben diese zu dem geplanten Anwohnerparken?
 - Haben die Anwohner in diesen Gebieten eine Vorahnung, was die Stadt hier plant und dass es unweigerlich auch bedeutet, dass Anwohnerparken Geld kosten wird?
- **Die Schlussfolgerungen der Freien Wähler sind ganz klar:**
 - Wir müssen ein Parkchaos in umliegenden Wohngebieten unbedingt verhindern.
 - Wir müssen in der Bahnstadt Ost daher einen angemessenen Stellplatzschlüssel von mindestens 1,0 vorsehen.
 - Für die Planung einer Parkraumbewirtschaftung müssen in einem transparenten Prozess unbedingt die betroffenen Bürger mit ins Boot geholt werden, **denn Anwohnerparken wird die betroffenen Anwohner auch immer Geld kosten.**

Fraktion **Freie Wähler Nürtingen** im Gemeinderat Nürtingen

Dr. Michael Brodbeck (Fraktionsvorsitzender)

Achim Maier (stv. Fraktionsvorsitzender)

Lars Kallfaß

Heinz Schietinger

Frank Schweizer